

Die Internationale Gesamtschule Heidelberg (IGH) beim Zonta says No- Aktionstag gegen Gewalt an Frauen

Im Rahmen des diesjährigen Orange Day, dem internationalen Aktionstag gegen Gewalt an Frauen am 25. November 2022, setzte die Internationale Gesamtschule Heidelberg ein Zeichen in Orange!



Begrüßen zu der Aktion durften wir die Stadtbürgermeisterin Stefanie Jansen, Petra Köller-Kleinemeier und Claudia von See vom Zonta Club Heidelberg, die Fotografin Sabine Arndt und die Presse vom Mannheimer Morgen und der RNZ.

Mit einer aufmerksamkeitsstarken Aktion setzten die Schülerinnen und Schüler ein klares Zeichen gegen Gewalt an Frauen.

Wie der Fall von Mahsa Amini aus Sanandaj im Westen Irans deutlich macht, ist dieser Tag unglaublich wichtig und geht uns alle etwas an. Auch in Deutschland kommt es immer wieder zur Gewalt gegen Frauen. Jede dritte Frau ist mindestens einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexueller Gewalt betroffen, das sind mehr als 12 Millionen Frauen.

An der IGH wurden vom Leistungsfach Kunst von Frau Gwendolin Wolf zwei präsenste Pfeiler im Schulgebäude orange gestrichen und mit der in viele Sprachen übersetzten Aufforderung „Sei nicht still“ beschriftet.

An den Treppenaufgängen waren Aussagen der Schülerinnen und Schüler zu lesen, die einen Ausdruck ihrer Erfahrungen mit Gewalt darstellen. Zudem werden hier ihre

Wünsche und Erwartungen an Erwachsene und die Gesellschaft im Allgemeinen deutlich. Durch die Leitfarbe Orange werden die verschiedenen Teile der Aktion miteinander verbunden.

Mit einer Performance-Aktion stellte das Leistungsfach Kunst zudem Situationen dar, in denen es zur Gewalt kommt. Dabei trugen die Schülerinnen und Schüler weiße Anzüge mit orangenen Handabdrücken und weiße Masken, um so eine Stellvertreterfunktion einzunehmen. Außerdem haben einige Schülerinnen die anwesende Schülerschaft direkt angesprochen und mit Hilfe von Stellwänden zum Thema Gewalt gegen Frauen informiert. Über Flyer an den Türen der Klassenzimmer sowie einer Nachricht über den Schulmessenger wurde auf vielfältige Hilfsangebote hingewiesen.

Die IGH engagiert sich schon seit längerem gegen Gewalt an Frauen und in der Familie. Mit einem auch Interventionen einschließenden Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt wird das Präventionsprogramm des Landes „stark.stärker.WIR.“ unterstützt und das Thema in besonderer Weise in den Fokus gestellt. Die kontinuierliche Weiterarbeit an dem Schutzkonzept und dem Präventionsprogramm „stark.stärker.WIR“, das die Gewaltprävention, die Gesundheitsprävention und die Suchtprävention an den Schulen stärkt, wird geplant und koordiniert durch unsere Präventionsbeauftragte Frau Christine Brantzen.

Die Schule bekennt sich damit zu dem internationalen Übereinkommen. Gewalt an Frauen und Mädchen konsequent zu bekämpfen und den Opfern bei der Aufarbeitung zur Seite zu stehen. Auch Schulleiter Herr Dr. Roland Maier steht voll hinter dem Projekt.

„Die alarmierenden Zahlen bei häuslicher Gewalt insbesondere im Zuge der Pandemie zeigen mehr denn je, wie wichtig es ist, dass wir unsere Schutz- und Präventionsangebote weiter ausbauen. Es macht deutlich wie wichtig Hilfs- und Präventionsangebote zur Unterstützung einer möglichst gesunden Entwicklung unsere Schülerinnen und Schüler weiter ausbauen.“

Das Projekt ist in Kooperation mit dem Zonta Club Heidelberg entstanden. Gwendolin Wolf



